

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 6. Mai 1911, nachm. 2 Uhr.

1. **G. Fr. Händel** (geb. 23. Febr. 1685 zu Halle a. S., gest. 14. April 1759 zu London):

Konzert B-dur für Orgel, Werk 4, Nr. 2.

A tempo ordinario e staccato — Allegro — Adagio —
Allegro, ma non presto.

2. **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg, gest. 4. November 1847 zu Leipzig):

„Lobe den Herrn, meine Seele“, Sopran-Solo, Knabenchor und Orgel aus der Symphonie-Kantate: „Lobgesang“, Werk 52.

Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen; lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß es nicht, was er dir Gutes getan!

3. **Felix Mendelssohn-Bartholdy:**

„Erhaben, o Herr, über alles Lob“, Spruch für achtstimmigen Chor, Werk 79, Nr. 3.

Erhaben, o Herr, über alles Lob, über alle Herrlichkeit, herrschest du von Ewigkeit zu Ewigkeit. Halleluja!

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 533, V. 13. (Mel. 1738.)

Mel.: O daß ich tausend Zungen —
Ach nimm das arme Lob auf Erden,
Mein Gott, in allen Gnaden hin;
Im Himmel soll es besser werden,
Wenn ich wie Engel Gottes bin;
Da sing' ich dir im höhern Chor
Viel tausend Halleluja vor! Joh. Menzer, † 1734.

Vorlesung (Psalm 100), Gebet und Segen.

5. **Felix Mendelssohn-Bartholdy:**

„Laßt uns singen von der Gnade des Herrn“, Arioso für Sopran aus dem Oratorium „Paulus“.

Laßt uns singen von der Gnade des Herrn und seine Wahrheit verkünden ewiglich!

Bitte wenden!